

Hier spricht Olaf Thomas Opelt

Das Wort am Sonntag

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

jetzt haben mich doch die namenlosen Bundesrähtler an geschrieben. Fragen mich ob ich frustriert wäre. Bin ich mit Garantie nicht.

Ich bin grantig und das nicht zu knapp!!

Und das über die Menschen, die denken mit allen möglichen Mist den Deutschen jegliches Verlangen und Wunsch auf ein demokratisches Deutschland zu verleiten. Mögen die Bundesrähtler ganz gute Ziele haben, aber meinen sie wirklich mit einer kaiserlichen Verfassung eine Volksherrschaft zu Stande bringen zu können? Geht nach dieser Verfassung alle Macht vom Volk aus????

Einiges aus der völkerrechtlichen Erklärung des Volksbundesrath

Die Verfassung von 1871 ist ohne jeglichen Widerspruch die einzig souveräne (freie/unabhängige) Verfassung Deutschlands bis heute. Aber sie ist die Verfassung einer Monarchie ohne den Herrscher Volk.

Weiter wird der Bestand der DDR im Rechtsstand vom 23.07.1952 bestritten. Wenn das Deutsche Volk fest zu einer föderativen Staatsordnung steht, soll es doch gleich im jetzigen Sumpf verbleiben.

Woher hat der Rath seinen Regierungsauftrag?
Wann wurde der Wille des Deutschen Volks ermittelt (Volksentscheid)????

Was soll das? Wissen die Namenslosen denn nicht, daß der Deutsche Staat (Deutsches Reich) ein Staatsvolk hat und umgekehrt das Volk ein Staatsgebiet im Gegensatz zu den Menschen, die nach wie vor Palästina besetzt halten???? Die Wiederherstellung Deutschlands (Deutsches Reich) bleibt dem völkerrechtlich gänzlich und allein dem gesamten Deutschen Volk vorbehalten. Das erfordert aber als allererstes die Vorbereitung eines Friedensvertrags und mit diesem die Herstellung der Herrschaft des Volkes über sich selbst. Die Grenzen vom 31.12.1937 sind von den Besatzern vorgeschrieben. Soll deren Wille weitergelten???

Es gibt gültige Gesetze, die werden nur ständig und immer weiter ausgehöhlt und verfälscht.

Weis der Teufel warum der Rath sich Staatenlos nennt.

Ich bin Reichs- und Staatsangehöriger laut der Verfassung der DDR vom 07.10.1949 Artikel 1 Satz 4.

Staatsrecht Maunz 15. Auflage:

„Unabhängig von den Ereignissen des Jahres 1945 (Kapitulation, fraglicher Fortbestand des Reichs) und unabhängig vom etwaigen Entstehen einer Landesangehörigkeit blieb die deutsche Staatsangehörigkeit als Rechtsinstitut unverändert bestehen.

Ihr Bestand ist auch vom Besatzungsrecht nicht berührt, sondern vorausgesetzt worden.

Und so geht es ständig weiter, eine Lüge folgt einer Wahrheit und das immer so weiter. Ein normaler Mensch kann, der sein Leben mit dem Erhalt seines Lebensunterhalt fristet, dieses Wirrwarr nicht nachvollziehen und läßt sich abschrecken von dem eigentlich richtigen Ziel, der Freiheit des Deutschen Volkes.

Und das frustriert mich nicht, sondern macht mich grantig!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Die Halbwahrheit ist die schlimmste Lüge!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger